

Rundschau Nr 6 24. Feb. 2022

RUDERCLUB BADEN 2022



Einwassern von Boot Henley in die Limmat. Vorne Markus Kaufmann, rechts von ihm Ruderchef Achim Gsell

BILD: ZVG

■ Generalversammlung

Am 18. Februar eröffnete Präsident David Bodmer die 88. GV des Ruderclubs Baden per Zoom. Die Freude am Rudersport hat trotz Corona zugenommen. Der Mitgliederzuwachs durch die Förderung des Jugendsports (Projekt Vittorioso) und den Lehrgang für Erwachsene bestätigen diesen Trend. Speziell erwähnenswert sind die Erfolge von Scott Bärlocher als Teilnehmer an den Olympischen Sommerspielen in Tokio und der vierte Rang von Olivia Nacht an den U23-EM. Auch die vier Mitglieder des Teams «Helvetic Waves» waren nach ihrer Atlantikquerung im Ruderboot «Heidi» wieder zurück und verdienen hohen Respekt. Trotz Corona konnten Mitglieder an mehreren Regatten teilnehmen, und die Erfolge wurden am Clubfest gefei-

ert. Den Abschluss im Jahr bildete am 18. Dezember der Baden Achter Cup auf der Limmat mit sechzehn Achtermannschaften. Personell gab es an der GV eine Verjüngung im Vorstand. Christoph Isler ist neu für Finanzen zuständig, und Tanja Berger ersetzt, zusätzlich zur Aufgabe als Aktuarin, den zurücktretenden Conrad Munz (Ressort Information und IT). In der Kommission Rudersport ersetzt Paul Cooper die zurücktretenden Ressortverantwortlichen für Fitness-/Breitensport, Hans Ackermann und Markus Kaufmann. Neue Revisorin ist Nicole Bregenzer. Im Jahr 2022 wird die Förderung des Jugendsports weiter ausgebaut. Die Vorbereitungen für die Badenfahrt 2023 sind bereits angelaufen und werden das Projektteam sukzessive stärker beanspruchen. ZVG